

Wirtschaftskommentar

ifo-Index verharrt im Januar 2026 auf Vormonatsniveau

Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln: „Die Krise ist nicht vorbei, aber die deutsche Wirtschaft beweist bemerkenswerte Widerstandskraft.“

Köln, den 26. Januar 2026

Wie das ifo-Institut heute mitteilte, ist der ifo Geschäftsklimaindex im Januar bei 87,6 Punkten und damit auf dem Vormonatswert geblieben. Diese Entwicklung kommentiert Prof. Dr. Carsten Wesselmann, Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln, wie folgt:

„Der ifo-Geschäftsklimaindex verharrte im Januar auf dem Niveau des Vormonats. Die Unternehmen bewerten ihre aktuelle Lage etwas günstiger, blicken aber wieder etwas skeptischer auf die kommenden Monate. Das passt zu unserem Bild einer Wirtschaft, die sich zwar langsam stabilisiert, aber noch weit von einem selbsttragenden Aufschwung entfernt ist. Auffällig ist die zunehmende Zweiteilung der Konjunktur: In der Industrie und im Handel hellt sich die Stimmung teilweise spürbar auf, im Bau sehen wir erste, noch sehr zarte Stabilisierungstendenzen. Dagegen melden viele Dienstleister – insbesondere Logistik und Tourismus – erneut Gegenwind, vor allem mit Blick auf die Geschäftserwartungen. Für mich ist der unveränderte ifo-Index daher weniger ein Signal für Entwarnung als ein Aufruf zum Realismus: Die Krise ist nicht vorbei, aber die deutsche Wirtschaft beweist bemerkenswerte Widerstandskraft – auch in unserer Region. Entscheidend wird sein, ob es gelingt, die leichte Stabilisierung in der Industrie in den kommenden Monaten auf Dienstleistungen, Bauwirtschaft und Konsum zu übertragen. Für die Unternehmen bleibt die Lage angespannt, und es gilt mehr denn je, Geschäftsmodelle und Kostenstrukturen weiter zu optimieren und gezielt in Effizienz, Digitalisierung und Fachkräfte zu investieren.“

Prof. Dr. Carsten Wesselmann ist seit 2001 Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln, die mit einer Bilanzsumme von 29,4 Mrd. Euro und rund 3.300 Beschäftigten die größte kommunale Sparkasse in Deutschland ist. Ihr Geschäftsgebiet umfasst 3.650 km² und erstreckt sich über vier Landkreise: den Rhein-Erft-Kreis, den Rhein-Sieg-Kreis, den Rheinisch-Bergischen Kreis und den Oberbergischen Kreis.

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18-24, 50667 Köln
Amtsgericht Köln HRA 15033
www.ksk-koeln.de

Pressesprecher:
Christoph Hellmann
Telefon 0221/227-2703
presse@ksk-koeln.de

Chefvolkswirt:
Prof. Dr. Carsten Wesselmann
Telefon 0221/227-2118
carsten.wesselmann@ksk-koeln.de